

Medienmitteilung Freilichtspiele Luzern

Luzern, 25. Juni 2024

FREILICHTSPIELE LUZERN 2024 – Erstes Fazit nach der Hälfte der Aufführungen

Die diesjährigen Freilichtspiele Luzern spielen seit dem 4. Juni Ihre Spielsaison 2024 auf Tribtschen EIN SOMMERNACHTSTRAUM von Ueli und Adi Blum, frei nach W. Shakespeare. Bisher besuchten 1'620 Personen die Aufführungen und waren begeistert. Das wechselnde und eher nasse Wetter hält das Publikumsaufkommen in diesem Jahr in Grenzen. Doch nun scheint der Sommer zu kommen und damit wunderbare Sommernachtsträume auf Tribtschen.

Nach zehn gespielten Aufführungen - aufgrund des schlechten Wetters musste eine Vorstellung abgesagt werden - schauen die Freilichtspiele Luzern optimistisch auf den zweiten Teil ihrer Spielsaison. Das wechselnde Wetter und die unsicheren Wettervorhersagen der vergangenen drei Wochen sind stark spürbar. Dennoch waren die Besuchenden einerseits voll des Lobes und begeistert von dem Dargebotenen, jedoch entspricht die Publikumsanzahl mit einer Auslastung von 45% nicht den Erwartungen des verantwortlichen Vereins. Die Freilichtspiele Luzern sind trotzdem optimistisch: Die Inszenierung gefällt, Kritiker:innen sind überzeugt und das Wetter wird endlich sommerlich. Für die zweite Hälfte der Aufführungszeit bis zum 14. Juli erhoffen sich die Freilichtspiele ein grösseres Publikumsaufkommen. In den kommenden 12 Aufführungen sollen doppelt so viele Besuchende wie bisher den Weg nach Tribtschen finden.

«Stosch de uf und müed no geinisch, gsehsch die Frau und liebsch uf einisch!» Ein zauberhafter Wald voller liebester Paare, streitender Kobolde sowie Elfen und ein Handwerkertheater, das für unvergessliche Verwirrung sorgt. In Shakespeares bekanntester Komödie verschmelzen Traum und Wirklichkeit: Während am Tag die Vernunft das Zepter führt, finden nachts die unterdrückten Gefühle und Triebe ihren Ausdruck. Inmitten zweier Tribünen, vor der malerischen Villa Schröder ist eine Aufführung voller Magie und Musik zu erleben. Es wird geliebt, gehasst, verfolgt, gekämpft, verzaubert und entzaubert. Ein humorvolles Spiel, das lustvoll verborgene Sehnsüchte, Liebe und Eifersucht präsentiert.

Auf der Bühne stehen 20 Laienschauspieler:innen sowie drei Musiker:innen aus der Region Luzern, Sursee, Nid- und Obwalden sowie Bern und sogar aus Davos. Regie führt Ueli Blum, für die Bühne zeichnet Dave Leuthold verantwortlich. Die Kostüme und Masken konzipiert und gestaltet Brigitte Fries in Zusammenarbeit mit Elena Sigrist. Anna Murphy hat nicht nur die Musik für das Theaterstück komponiert, sondern steht als musikalische Leiterin auch gleich mit Cégiu und Helen Maier auf der Bühne. Die Requisiten betreut Andrea Vonarburg, die Choreographien gestaltet Mariana Coviello.

Informationen zu den Freilichtspielen Luzern:

Seit 2005 entstanden neun namhafte Produktionen auf Tribschen sowie einmalig auf dem ewl Areal Luzern. Durch die stetige Zusammenarbeit mit Zentralschweizer Kulturschaffenden sowie national bekannten Autor:innen und Regisseur:innen sind die Freilichtspiele Luzern in der Zentralschweiz kulturell stark verankert und geniessen darüber hinaus grosse Beachtung. Bühne frei also für Shakespeare auf Tribschen im Jahr 2024 - in einer neuartigen Mundartfassung.

Pressefotos:

[Medien Unterlagen VFL 2024](#)

Weitere Informationen und Kontakt für Medienschaffende

Silvan Setz

Projektleitung

041 619 17 43

medien@freilichtspiele-luzern.ch